

Lea, Luc & Miro

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **112 (2017)**

Heft 4: **Lebendige Traditionen = Traditions vivantes**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

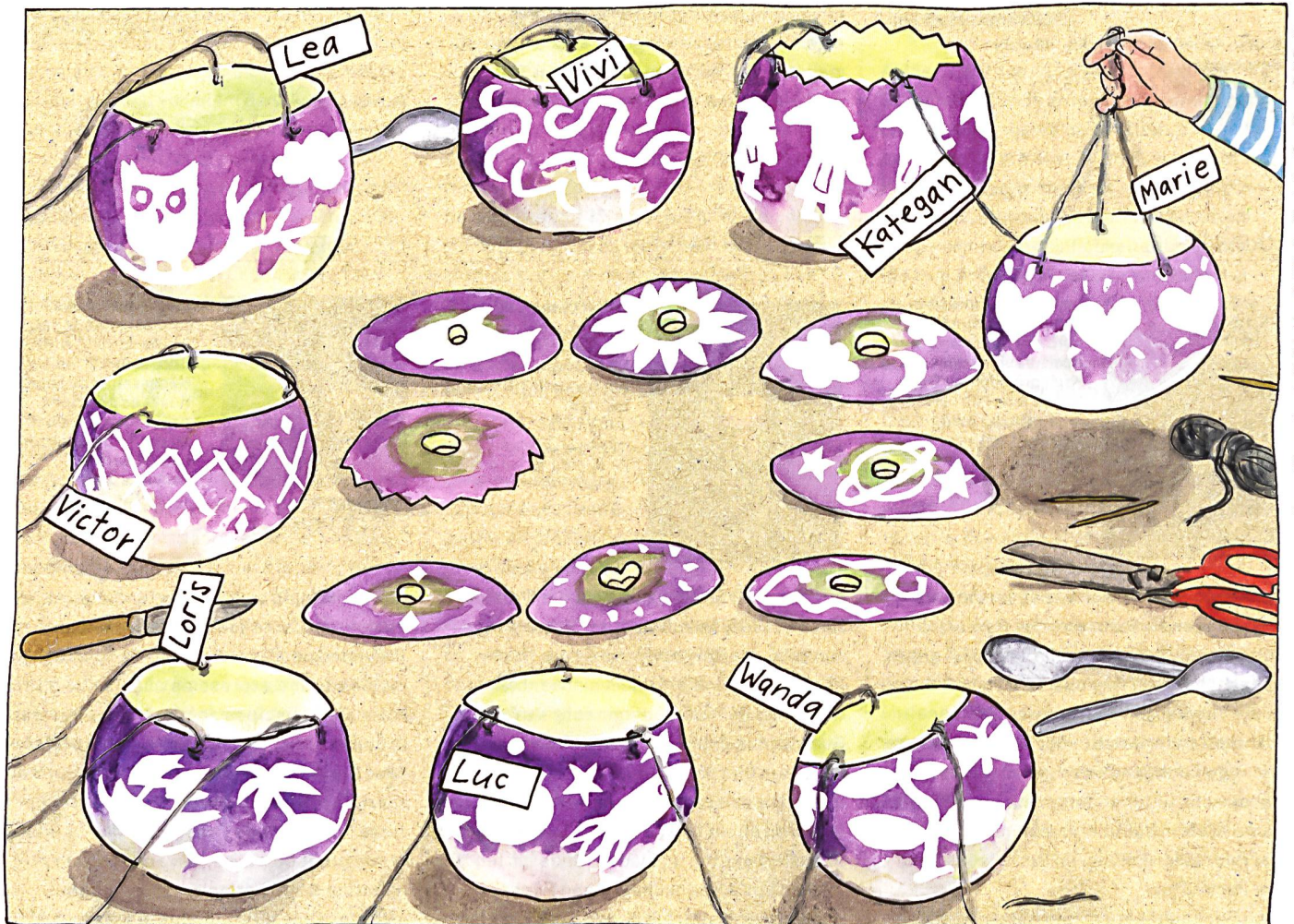


Kleine Kunstwerke

De petites œuvres d'art

Hast du auch schon mal bei einem Räbeliechtliumzug mitgemacht? In verschiedenen Regionen der Schweiz schnitzen Kinder im November aus einer «Räbe» (auch «Herbststrübe») eine Laterne, stellen eine Kerze hinein und ziehen dann mit diesem «Räbeliechtle» durch die Strassen. Es sieht toll aus, wenn die vielen Lichtmuster abends die Strassen erhellen. Nach dem Umzug gibt es für die Kinder, die mitgemacht haben, oft noch einen Imbiss.

Dans différentes régions de Suisse, les enfants transforment une betterave en lanterne, y placent une bougie et défilent avec à la tombée de la nuit. C'est magnifique de voir les rues illuminées par les motifs découpés dans ces lanternes. Après le cortège, il y a souvent une collation pour les enfants qui ont participé.



Konzept/Conception: Judith Schubiger, Gabi Beruter/illustration/Graphisme: Gabi Beruter

DECKEL ZUORDNEN UND GEWINNEN

Lea, Luc und sechs ihrer Freunde haben für den Umzug im Dorf ein «Räbeliechtle» geschnitzt. Aber die Deckel sind durcheinandergeraten! Findest du heraus, welcher Deckel zu welcher Laterne gehört? Verbinde auf der Antwortkarte die Deckel mit den richtigen Namen.

Schick uns die Karte bis am 15. Januar 2018. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Preis.

Malou Comby (5) aus Basel ist die Gewinnerin der Verlosung aus dem Heft 3/2017.

→ Alle bisherigen «Lea, Luc & Miro»-Seiten unter www.heimatschutz.ch/lealucmiro

ATTRIBUE LE BON COUVERCLE À LA BONNE LANTERNE ET GAGNE!

Lea, Luc et six de leurs amis se sont fait des lanternes pour le cortège organisé dans le village. Mais les couvercles se sont tous mélangés... Retrouves-tu à quelle lanterne appartient quel couvercle? Sur le talon-réponse, relie les couvercles avec les noms. Renvoie-nous le talon jusqu'au 15 janvier 2018. Le ou la participant-e qui sera tiré-e au sort recevra un prix.

La gagnante du tirage au sort du numéro 3/2017 est Malou Comby (5 ans) de Bâle.

→ Toutes les pages «Lea, Luc & Miro» précédentes se trouvent sur www.patrimoine-suisse.ch/lealucmiro.